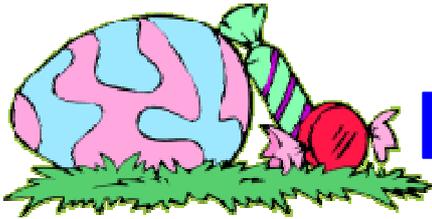
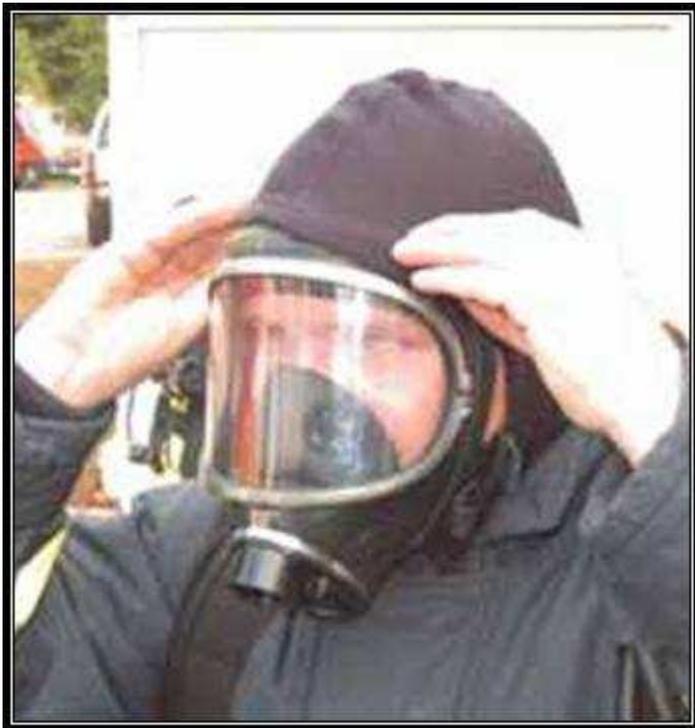


Blaulich



Infomagazin der FFW Reichenborn

*Frohe
Ostern!*



**So läuft ungefähr die
jährliche Übung der
Atemschutzgeräteträger
ab!**

Seite 3



**Helfen Sie mit und
geben Sie dem Feuer
in Ihrem Haus keine
Chance !!!**

Seite 2

Anschrift:
FFW Reichenborn
Manfred Jung
Waldstraße 8
35799 Merenberg
Tel: (0160) 90742234

Vorstand:
Manfred Jung (Vorsitzender, Wehrführer)
Lars Weber (stellv. Wehrführer)
Maik Meuser (stellv. Vorsitzender)
Harry Riepel (Kassierer)
Armin Beck (Schriftführer)

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg
BLZ. 511 519 19
Konto Nr. 136 230 018



Wir über uns:

Jugendfeuerwehr



Reichenborn

Die JFW versteht sich nicht nur als Nachwuchsabteilung für die FFW, das möchten wir an Hand unseres Dienstplanes für das Jahr 2003 einmal zeigen.

Denn neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung haben wir noch einiges an Freizeitangeboten dabei. Für alle Interessierten hier noch unsere Mitgliederliste so kann man sehen, wer schon alles dabei ist. Wer sich für uns interessiert: Wir treffen uns jeweils

14-tägig montags am Feuerwehrgerätehaus, oder fragt eine Freundin oder einen Freund! Jedes Mädchen und jeder Junge ab 10 Jahren ist herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen.



Hier unser Dienstplan für das Jahr 2003:

Mo.	20.01.03	Erste Hilfe
Mo.	03.02.03	Theorie
Mo.	17.02.03	Spieleabend
Mo.	10.03.03	Theorie
Mo.	24.03.03	Übung
Sa.	12.04.03	Ausflug Eishalle Diez
Mo.	05.05.03	Übung
So.	08.06.03	Spielefest & Grillen
Mo.	16.06.03	Übung
Sa.	28.06.03	Schwimmbad & Theorietest
Mo.	07.07.03	Übung
Fr.	25.07.03 bis	
So.	27.07.03	Freizeitlager Großgemeinde
Fr.	15.08.03	Nachtwanderung
Mo.	25.08.03	Übung
Mo.	08.09.03	Übung
Sa.	27.09.03	Gokartbahn
Mo.	06.10.03	Unfall Verhütungsvorschriften
Mo.	20.10.03	Theorie & Videoabend
Mo.	03.11.03	Nachtübung
Mo.	17.11.03	Theorie
Mo.	01.12.03	Mitgliederversammlung
Fr.	19.12.03	Weihnachtsfeier
Sa.	10.01.04.	Einsammeln Weihnachtsbäume

Und das sind die 19 Mitglieder der JFW:

- Ackert, Sergeij
- Beck, Christina
- Bußweiler, Anne
- Eisel, Sascha
- Faller, Andreas
- Helsper, Christopher
- Lochner, Tobias
- Meuser, Christopher
- Meuser, Julian
- Müller, Jochen
- Port, Stefan
- Port, Thomas
- Ruppel, Lydia
- Ruppel, Natalia
- Scharf, Angelina
- Scharf, Herta
- Vorländer, Bastian
- Weißmüller, Ira
- Zipp, Patrick



Das Feuer !!!



Seit uralter Zeit ist das Feuer dem Menschen beides, Freund und Feind. Ohne Feuer ist das menschliche Leben undenkbar. Unschätzbar sind seine guten Dienste. Der Mensch ist auf das Feuer angewiesen. Was aber, wenn das Feuer - die gewünschte Verbrennung - aus seiner Zweckmäßigkeit ausbricht, seinen ihm gegebenen Herd verläßt und zum Brand - die unerwünschte Verbrennung - wird? Grauenvoll ist der Tribut, den es dann fordert ! Brandschäden werden meistens unterschätzt, denn die Versicherung bezahlt ja den Schaden. Wie aber steht es um Zeugnisse, Urkunden, Dokumente, Erinnerungsstücke usw die unwiederbringlich verloren sind? Sie, die Sachwerte und Ihr Leben gilt es zu schützen. Hierfür gibt es entsprechende Löschhilfen:

Handfeuerlöscher Rauchmelder Löschdecken



Leichtsinn und auch Gedankenlosigkeit sind der Grund dafür, daß in Deutschland Jahr für Jahr Häuser und Sachwerte in Milliardenhöhe ein Raub der Flammen werden. Sehr oft müssen Menschen dabei Ihr Leben lassen! Fachleute haben ermittelt, daß eine große Anzahl von Bränden vermeidbar ist, wenn "Bruder Leichtsinn" das Handwerk gelegt wird. Einschätzung von Gefahren, Vorbeugung durch Rauchmelder, Handfeuerlöschern, Feuerlöschdecken, Fluchthauben und angemessenes Verhalten sind die beste Versicherung für Leib und Leben, Hab und Gut. Wer kennt sie nicht, die täglichen Schreckensmeldungen aus Presse, Funk und Fernsehen:

Zwei Brände - sechs Tote

(Faded text describing a fire incident where two fires resulted in six deaths.)

Pro Woche ca. 10 Brandtote in Deutschland

(Faded text providing statistics on weekly fire deaths in Germany.)

Bratpfanne explodiert - Kind tot

(Faded text reporting a child's death due to a frying pan explosion.)

Helfen Sie mit und geben Sie dem Feuer in Ihrem Haus keine Chance.





Jährliche Atemschutzübung Atemschutzstrecke in Limburg

Die Kameraden Uwe Zimmermann, Markus Heinritz, Manuel Hannappel, Peter Göbbels, Thomas Möhlhenrich und Andreas Heep haben in rund 30 Stunden Arbeitsleistung die Atemschutzübungsanlage neu gestaltet und somit wieder für viel Neugierde und eine neue Herausforderung der Übungsteilnehmer gesorgt. Auf dem Bild rechts ist der Geräteraum zu sehen.



Der Atemschutzgeräteträger beginnt nach der Unterweisung, die immer donnerstags um 19.00 Uhr beginnt, mit dem schnellen und qualifizierten Anlegen des Pressluftatmers. Vor dem Anlegen wird auf eine richtig Kurzprüfung durch die Atemschutzstrecken-Teams geachtet. Dann kann die Übung schon losgehen. Wie in einem Einsatz wird zuerst das Besteigen der Steckleiter mit dem Besteigen der Endlosleiter geübt. Anschließend wird unter "Deckung und in gebückter Haltung" die Schleusentür geöffnet und die Atemschutzübungsanlage wird zur nächsten Herausforderung. Hier möchten wir nicht zu viel sagen, es soll ja eine Übung unter schwierigen Bedingungen (Nebel, unbekannte Situation, Geräusche, usw.) sein. Nach dem zügigen Streckendurchgang kommt ein kleines Arbeitsprogramm. Dieses beginnt mit dem ziehen der 25 kg "Hämmer", danach wird der Industrietank und das Laufband absolviert. Wie bereits vor dem Streckendurchgang, wird auch anschl. der Blutdruck kontrolliert.

Die Teams der Atemschutzübungsanlage freuen sich auf die Teilnehmer im Jahre 2003 und auf einen reibungslosen und kooperativen Übungsablauf.

Hier noch die kommenden Termine der FFW Reichenborn:

Mi. 23.04.2003	Übung
Sa. 10.05.2003	Übung Großgemeinde
Mi. 04.06.2003	Übung
So. 08.06.2003	Spiel & Grillfest mit SF
Sa. 14.06. und So. 15.06.2003	Kartenkunde der Großgemeinde
Do. 03.07.2003	Atemschutzstrecke Limburg
So. 06.07.2003	Fest FFW Oberweyer
So. 13.07.2003	Übung & Fest FFW Winkels
Fr. 01.08. bis Mo.04.08.2003	Kirmes Reichenborn mit SF



**Das ist das neue
Feuerwehraktionslogo der
Feuerwehren in Hessen.**